

# Pressemitteilung – 13.12.2016

## Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany

### Workshop 7: 13.12.2016 „Zusammen erreicht man viel“

Im Herbst 2016 startete das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schüler\*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musikalisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen.

Das Integrationsprojekt *"Wo ich singe, ist meine Heimat!"* wird vom Bundesnetzwerk TANG e. V. durchgeführt und vom Bundesministerium des Innern gefördert.



Sichtlich ruhiger waren heute die Schülerinnen und Schüler bei der Generalprobe im Rahmen des siebten Workshops an der Tunibergschule. In bereits zwei Tagen ist der Schulauftritt, bei dem die Schüler vor ihren Mitschülern und Lehrern präsentieren werden, was sie in den vergangenen Workshops gelernt haben. Da kann einem auch schon mal mulmig werden: „Ich will gar nicht zum Schulauftritt kommen.“ Oder „Das interessiert doch eh keinen.“ Zum Glück sind wieder Sängerinnen zur gesanglichen Unterstützung vorbei gekommen. Heute ist aber auch



The African **Network** of Germany

### Pressemitteilung

13. 12. 2016

#### Bundesnetzwerk TANG

#### The African Network of Germany

**Dr. Sylvie Nantcha**  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

#### Stellvertretende Bundesvorsitzende

Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

**Email:**  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

**Webseite:**  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

#### Redaktion:

Laura Storm

emotionale Unterstützung nötig. Zusammen mit Joel da Silva und den Sängerinnen wiederholen die Schüler das Repertoire und die dazu einstudierten Bewegungsabläufe. Deutlich zeigen die regelmäßigen Treffen zu den Workshops Wirkung. Die gesamte Gruppe hat sich in der Fähigkeit geübt, sich aufeinander einzulassen. Die Gruppe wirkt insgesamt harmonischer. Auch wahrzunehmen ist, dass die meisten Schülerinnen und Schüler eine gewisse Beharrlichkeit im Üben entwickelt haben. Gerade im Hinblick auf den Schulauftritt. Sie haben die Songtexte auswendig gelernt und sind konzentriert am Workshop beteiligt. Die Schüler wollen unbedingt, dass der Auftritt gut verläuft. Zum Ende des Workshops ist eine gewisse Zufriedenheit zu spüren. Alle scheinen zu bemerken, dass sie heute vielleicht zum erste Mal so richtig als Gruppe zusammen gearbeitet haben und zusammen große Fortschritte erreicht haben. Mit einem deutlich positiveren Gefühl schauen die Schülerinnen und Schüler nun Richtung Auftritt. Das Lampenfieber allerdings bleibt.



The African Network of Germany

## Pressemitteilung

13. 12. 2016

### Bundesnetzwerk TANG

#### The African Network of Germany

**Dr. Sylvie Nantcha**  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

#### Stellvertretende Bundesvorsitzende

Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

#### Email:

[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

#### Webseite:

[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

#### Redaktion:

Laura Storm

## Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migrant(en)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrant(en)organisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar.

TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.